

l⁸ N^o7: Seindt 48 gulden 16 kreuzer wegen denen **Haßling(erischen)** l⁹ presßreütter zue **Altenstatt**² aufge- l¹⁰ wendte zöhrungen, so gnedige herrschafft l¹¹ nit berüehrt, außgestellt..... 48 gulden 16 kreuzer.

l¹² N^o8: Jn diser beylag kombt dem gewesten l¹³ landtvogt **Brügler**⁴ von landtammann **Wolffen**⁵ l¹⁴ auf jhro hochgräff(liche) excel(lenz) raiß nacher l¹⁵ **Baaden**⁶ 150 gulden bezalt zuehaben ein, weil l¹⁶ solche aber nit bescheint, ist sie auß- l¹⁷ gestelt, id est 150 gulden.

l¹⁸ Fehrnern haben die landtammänner ge- l¹⁹ melten **Brügler**⁴ ainsmahls 60 gulden, wider l²⁰ 50 gulden, jtem 191 gulden, mehr 9 gulden und dann l²¹ widerumb 21 gulden ohne gnediger herr- l²² schafft consens, wissen und willen bezalt, l²³ zuesamben..... 331 gulden.
[fol. 2r] l¹ Die **Sebastian Eberhart** stubenwürth l² wegen des weggeführten s(alva) v(enia)⁷ vichs l³ bezalte 53 gulden 16 kreuzer will gnedige herr- l⁴ schafft gleichfahls nit berüehren, id est 53 gulden 16 kreuzer.

l⁵ N^o9: Jn diser beylag werden durchgehend alle l⁶ possten außßer 18 gulden 30 kreuzer wein, so man l⁷ herrn burgermaister **Haider** nacher **Lindaw**⁸ l⁸ geschickht, außgestellt, t(u)t 633 gulden 54 kreuzer.

l⁹ So dann verraith herr **Jo[hann] Görg Baumb-** l¹⁰ **gartner**⁹, gewester landtschreiber, das l¹¹ jhme vermög seiner raittung¹⁰ an dem l¹² schnitz¹¹ und behepter steür jährlich 166 gulden l¹³ 56 kreuzer 2 pfennig nit empfangen, sondern die l¹⁴ landtammänner eingehnommen, t(u)t pro annis l¹⁵ 1676 und 77, t(u)t 285 gulden 1 kreuzer 1 pfennig.

l¹⁶ Jtem pro annis 1678 und 79 iedes l¹⁷ jahr 166 gulden 56 kreuzer 2 pfennig, t(u)t 333 gulden 53 kreuzer.

l¹⁸ So dann vermög herrn **Mathias Christoph** l¹⁹ **Bildstein**¹² gethoner [16]76ister stuckhrechnung l²⁰ seindt in selbiger denen ammänner zur l²¹ abzahlung der zinsen von der behepten l²² steür in handen gelassen worden 100 gulden.
[fol. 2v] l¹ Mehr sollen sie pro annis [16]80 und [16]81 l² an schnitz¹¹ und behepter steür, darumben l³ sie rechnung geben sollen, iedes jahrs l⁴ 166 gulden 56 kreuzer 2 pfennig, t(u)t 333 gulden 53 kreuzer.

l⁵ N[ota] B[ene]. Hieran hat landtmann **Wolff**⁵ etwas l⁶ und die landtammänner am **Eschnerberg** l⁷ bezalt.

l⁸ Welches alles denen landtammänner und l⁹ gerichtslöüthen beeder **Graf- und Herr-** l¹⁰ **schafften Vadutz und Schellenberg** bäldist l¹¹ zue beantwortwen übergeben worden. l¹² Alsdann mann sich von seiten gnediger l¹³ herrschafft ferners erklären würdt. l¹⁴ **Vadutz**, den 12. mertzen 1683.

Hochgräff(lich) **Hohenembs(isch) Vadutz(ische)** räthe und oberamtleüth.

¹ Kaspar Schreiber: ehemaliger Zolleinnehmer zu Vaduz und Landammann †1681 – ² «Diskretion»: nach Belieben (Gutdüinken) bemessene Gabe, vgl. Id. Bd. XIII, Sp. 1966 – ³ Altstadt: heute Stadtteil von Feldkirch, Vorarlberg (A) – ⁴ Landvogt Romaricus Prügler: geb. ca. 1640, 1679 Landvogt in Vaduz – ⁵ (Johann) Georg Wolf: 1619-1683, Landammann der Grafschaft Vaduz – ⁶ Baden: AG (CH) – ⁷ *salva venia* (lat.): mit Verlaub (zu sagen) – ⁸ Lindau: Bayern (D) – ⁹ Johann Georg Baumgartner: 1677-1679 Landschreiber in Vaduz – ¹⁰ «reitung»: Rechnung, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 1641 – ¹¹ «schnittz»: Steuer, die auf die Haushaltung oder das Vermögen gelegt wird, auf die Bürger verlegte (Landes-, Gemeinde-) Steuer, vgl. Id. Bd. IX, Sp. 1354; 1410 und Bd. II, Sp. 267 – ¹² Mathias Christoph Bildstein: 1677/78 Landvogt in Vaduz.